

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

■ **Ausbildungsdauer**

3 Jahre

■ **Ausbildungsorte**

Betrieb: Betriebshof und Anlagen des WVS im Kreis Siegen-Wittgenstein

Berufsschule: Blockunterricht im HSBK Gelsenkirchen, Unterbringung im Haus Heege

Sonstige: Grundlehrgang Metall im bbz, Siegen (Schweißen, Hartlöten und Kunststoffkleben)
Zusatzkurse im BEW Essen zwischen den Schulblöcken

Prüfung

durch Bezirksregierung Düsseldorf, umwelttechnische Berufe, Zwischenprüfung im 2. Ausbildungsjahr mit Metallverarbeitung

Abschlussprüfung:

- Betrieb Wasserwerk
- Elektrotechnik
- Betriebsanalytik

■ **Voraussetzungen**

Mindestens guter Hauptschul- oder Realschulabschluss

■ **Worauf kommt es an?**

Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein sind in diesem Beruf von besonderer Bedeutung. Gute Kenntnisse in Mathematik, Chemie, Biologie, Werken und Technik sind von Vorteil.

■ **Was verdient man in der Ausbildung?**

1. Ausbildungsjahr	853,26 €/Monat
2. Ausbildungsjahr	903,20 €/Monat
3. Ausbildungsjahr	949,02 €/Monat

■ **Arbeitsfelder**

Allgemein

- ~ Umweltschutz, Umweltschutztechnik, Hygiene
- ~ Wasserwirtschaft, Wassergewinnung
- ~ Wasserbeschaffenheit, Wasseraufbereitung
- ~ Wasserförderung, -speicherung, -verteilung
- ~ Wasseruntersuchung
- ~ Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik
- ~ Elektrische Anlagen in der Wasserversorgung
- ~ Trinkwasserschutz und Kundenanlage
- ~ Dokumentation, Rechtsvorschriften, technische Regelwerke

Beim WVS

- ~ Betreiben, Überwachen und Instandhalten von Gewinnungsanlagen, Aufbereitungsanlagen, Verteilungsanlagen, Pumpwerken und Hochbehältern
- ~ Steuern von Aufbereitungsprozessen
- ~ Rohrnetzbetrieb, Wartung, Instandhaltung, Reparaturen
- ~ Trinkwasserschutz, verschiedene Desinfektionsverfahren
- ~ Grundlagen der Maschinen- und Verfahrenstechnik
- ~ Grundlagen der Elektrotechnik, Elektrische Anlagen und Teile, Elektrische Messgeräte und Sicherheitseinrichtungen

- ~ Entnahme von Proben im Verbandsgebiet (z. B. mikrobiologische und chemisch-physikalische Beprobung von Talsperrenzuflüssen, Talsperrenwasser,
- ~ Probenahme aus den einzelnen Stufen der Trinkwasseraufbereitungsanlagen und aus den WVS-eigenen Hochbehältern bzw. dem Verteilungsnetz),
- ~ Dokumentieren und Auswerten von Qualitätsparametern

Mit bestandener Abschlussprüfung erhält die „Fachkraft für Wasserversorgungstechnik“ die zusätzliche Qualifikation zum „zertifizierten Probenehmer“. Zudem ist sie elektrotechnisch befähigte Person.

■ **Sonstiges**

Viele Ausbildungsinhalte werden in freier Natur auch bei ungünstigen Witterungsbedingungen vermittelt. Eine Bereitschaft der/des Auszubildenden wird hierzu vorausgesetzt. Arbeits- und Schutzkleidung wird vom WVS gestellt.

■ **Ansprechpartner**

Andreas Scherer 0271/7096-56